

Pfarrbrief

der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde
Sankt Albertus Magnus, Barcelona

Sommer

Juli –September 2011



Liebe Gemeindemitglieder,
verehrte Leser und Leserinnen
des Pfarrbriefes,

Am 26. Juni wurde ich im Sonntagsgottesdienst von der Gemeinde St. Albertus Magnus verabschiedet. Für die Worte von Herrn Gregor Spieß vom Katholischen Auslandssekretariat in Bonn und Herrn Peter Müller vom Pfarrgemeinderat unserer Gemeinde bedanke ich mich sehr herzlich. Besonders habe ich mich auch gefreut über die verschiedenen Zeichen der Dankbarkeit, sowohl von den Kommunionkindern und ihren Eltern, den Jugendlichen unserer Freizeiten und dem Erzbistum Barcelona, als auch von vielen Menschen, die durch Einladungen zum Essen und telefonische oder schriftliche Grüße ihre Dankbarkeit gezeigt haben und mir ihren guten Wünsche mit auf den Weg gegeben haben. Bei diesem Gottesdienst wurde auch der Zivi Christopher Reichelt verabschiedet und ihm gedankt für seinen Dienst.

Meinen Dienst in dieser Gemeinde begann ich am 1. Oktober 2006, als die Kirche und das Haus gerade verkauft worden waren, noch bevor eine Lösung gefunden war, wo die



Gemeinde hingehen könnte, um ihr Gemeindeleben fortzuführen. Dies war nicht gerade eine einfache Situation in der ich als Pfarrer nach Barcelona kam. Mit großen Anstrengungen wurde schließlich im Februar 2007 eine provisorische Lösung gefunden und wir konnten im März in Räumen der Deutschen Schwestern, wie man hier die Congregacion de Jesus nennt, Unterkunft finden. Dafür gilt den Schwestern unser herzlicher Dank. Das Pfarrbüro und die Wohnräume wurden durch das Anmieten von zwei Wohnungen in der Balmes gefunden.

Bei der Suche nach endgültigen Räumlichkeiten hat uns das Erzbistum drei Kirchen mit Gemeinderäumen angeboten: Nuestra Sra. de Nuria, Aribau/Diagonal; Padre Abraham, Vila

Olympica und Sta. Monica an den Ramblas. Ich danke dem Erzbistum Barcelona für diese angebotenen Möglichkeiten, die leider nicht zum Tragen kamen. In den Räumen der Copernico hat sich die pastorale Arbeit, trotz mancher Einschränkung, gut entfaltet, Dank des Einsatzes von Menschen, die mitgearbeitet haben. Ich nenne die Vorbereitung der regelmäßigen Sonntagsgottesdienste mit dem Kirchencafé und die Treffen mit den Kindern zur Sakramentenpastoral bei denen ich immer verlässliche Hilfe hatte.

Ich werde im Herbst als Pfarrer in Koblenz, in meinem Heimatbistum Trier gelegen, meinen Dienst beginnen. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe in dieser schönen Stadt an Rhein und Mosel.

Die Zeit in Barcelona war für mich eine wunderschöne und

wertvolle Zeit, in der ich viele tolle Menschen kennengelernt habe, die auch weiterhin in meinem Herzen bleiben und an die ich gerne zurückdenken werde. Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Zeit der Sommerferien und für die Zukunft alles Gute. *Ihr Pfarrer*

Karl Heinz Schommer

Dank an Spender

Letzte Sonderkollekten:

10.04.:	Misereor	162 €
07.05.:	Caritas	1040 €
	Cristo Vive	1018 €
12.06.:	Renovabis	88 €
19.06.:	Joantetes	164 €
26.06.:	Caritas	160 €

Allen, die unsere Gemeinde St. Albertus Magnus und unsere Hilfsprojekte finanziell unterstützen, einen herzlichen Dank.



Ihr scheidendes Service-Team aus der Copernico

Ein Jahr in Barcelona

Liebe Gemeinde,
nun bin ich bereits seit fast einem Jahr Ihr Zivi. Mich hat es überrascht, wie schnell die Zeit hier in Barcelona vergangen ist. Natürlich trägt man zu Beginn seiner Dienstzeit ganz bestimmte Erwartungen, Wünsche und Fragen in sich. Wie werde ich wohnen? Was werde ich ganz konkret arbeiten? Wie wird man mich aufnehmen?

Ich danke Ihnen tief und aufrichtig, dass Sie und Herr Pfarrer Schommer mich hier in der Gemeinde St. Albertus Magnus so herzlich willkommen geheißen haben. Schnell durfte ich erfahren, dass ich hier nicht nur einen „Job“ erledige, sondern auch als eigene Person wahrgenommen wurde. Ich habe hier Gemeindearbeit auf eine weitere Art kennengelernt: Aus Deutschland kam ich mit Erfahrung in Kinder-, Jugend- und Gremienarbeit. Hier durfte ich zusätzlich den Alltag in einem Pfarrbüro kennenlernen und an Bistumsveranstaltungen der Migrantenpastoral teilnehmen, die Erstkommunionkinder und eine Firmung mitvorbereiten, Ministranten ausbilden, die Ferienfreizeit in Joanetes mitplanen

und durchführen und die Großveranstaltung „Alemania en Barcelona“ ausgestalten und mitorganisieren. Auch war es für mich ein Stück weit neu und bereichernd, so intensiven Kontakt mit einer evangelischen Schwestergemeinde zu haben. Ich hatte an den verschiedenen ökumenischen Veranstaltungen und auch am herzlichen Kontakt zu vielen evangelischen Gemeindemitgliedern große Freude und auch dafür möchte ich mich herzlich bedanken.



Dieses Jahr war für mich auch in gewisser Weise eine Probe. Wie kann ich auf fremde Menschen zugehen? Wie werden sie auf mich zugehen? In seiner Heimat ist man von den Menschen umgeben, die einen meistens schon lange kennen. In meiner Heimatgemeinde hat man mich vom Baby bis zum Jugendlichen begleitet. In der Schule und

meiner Jugendgruppe kannten wir uns natürlich auch schon seit Jahren. Hier in Barcelona war das anders. Ich kam mit Menschen in Kontakt, die ich neu „entdecken“ und kennenlernen durfte, Menschen, die mich zum Teil in einem anderen Licht sahen, als ich mir vielleicht vorher bewusst war. Es war sehr spannend, diese Entwicklung zu beobachten und hat mich sicherlich reifen lassen.



Barcelona als Stadt war mir bereits im Voraus nicht unbekannt, aber natürlich nur aus touristischer Sicht. Dieses Jahr hat mir auch Einblicke gegeben in eine spanisch-katalanische Metropole (diese Regionalspezifizierung und ihre Bedeutung habe ich ebenfalls erst hier kennengelernt). Gewiss, ich komme aus der ebenfalls sehr großen und bevölkerungsreichen Stadt Berlin, jedoch weht hier durch die Gassen ein ganz anderes Flair, besitzen die

Einwohner eine andere Einstellung zum Leben und praktizieren einen offenen und impulsiven Lebensstil. Ich konnte auch Kontakt zu gebürtigen Spaniern knüpfen, vor allem in einer spanischen Jugendgruppe, die ich hier regelmäßig besucht habe. Auch die Stadt an sich, ihre Lage zwischen Meer und Bergen, ihre historischen Monumente und die vielen kleinen idyllischen Plätze haben mich gewonnen. Beim Joggen durch die Straßen, Alleen und den Parc de la Ciutadella und nach vielen Großveranstaltungen ist mir auch aufgefallen, mit welcher Gewissenhaftigkeit auf die Sauberkeit der Stadt geachtet wird.

In diesem Jahr habe ich die Gemeinde St. Albertus Magnus als einen Ort der Gemeinschaft und des Gesprächs erlebt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst war vielen schon die große Freude auf das obligatorische Kirchencafé anzusehen, bei dem Herr Bastgen und ich Sie mit frischem Kaffee und Croissants verköstigen durften.

Auch habe ich von den schweren Zeiten Ihrer Gemeinde erfahren, dem Verlust der

eigenen Kirche, der langen Suche nach einer neuen. In vielen Gesprächen, aber auch in der letzten Kirchenratssitzung ist bei mir der Eindruck entstanden, dass Sie als Gemeinde sich trotzdem nicht aufgeben, dass Sie den Glauben leben und konkret gestalten wollen. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass es Ihnen gelingt, sich diesen Wunsch beizubehalten und auch weiterhin zu verwirklichen. Sicherlich beginnt nach den Sommerferien ein neues Kapitel in der Gemeinde. Haben Sie den Mut, es mit Ihrer Fantasie und Kraft zu gestalten! Nochmals einen herzlichen Dank für die Zeit bei Ihnen und Gottes Segen.

Ihr Christopher Reichelt



Erstkommunionfeier

Am 7. Mai haben in unserer Gemeinde in zwei Gottesdiensten insgesamt 30 Kommunionkinder, eine davon eine junge Erwachsene, die Erstkommunion empfangen.

In der Vorbereitungszeit von September 2010 bis Mai 2011 konnten die Kinder auf neue Weise Jesus und die Gemeinschaft im Glauben kennenlernen.



Sowohl in ihrem jeweiligen Kleingruppen, als auch in den Gemeinsamen Runden in der Kirche und den Familiengottesdiensten. Drei von den Kommunionkindern haben auch bei der Ministrantenausbildung mitgemacht und helfen nun fleißig in den Sonntagsgottesdiensten. Ein herzlicher Dank gilt den Katechinnen und Christopher, der die Ministranten vorbereitet hat.

Firmung

Am Samstag, den 25.6. empfing in der Kathedrale von Barcelona Shirley Sharkey Zaraté die Heilige Firmung durch Herrn Weihbischof Pere Tena. Shirley wurde im Rahmen eines Firmkurses von Pfarrer Schommer und Christopher Reichelt auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet.

Stadtspaziergang

Im Rahmen der Veranstaltungen der monatlichen Stadtspaziergänge fand als Abschluss die Besichtigung der Sagrada Familia am Donnerstag, den 23.6. statt. Nach der Hl. Messe mit Pfarrer Bonet und Pfarrer Schommer wurde die Gruppe von 40 Personen durch die Basilika geführt. Mn. Lluís Bonet, dessen Bruder Jordi als leitender Architekt wirkt und Sohn eines Architekten ist, der ebenfalls schon an der Sagrada Familia gearbeitet hat, führte uns mit großer Begeisterung und profundem Wissen durch diesen bedeutenden Bau des Modernisme.

Verabschiedung

Pfarrer K.H. Schommer

Am Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Sonntag, den 26. Juni wurde nach dem Festgottesdienst und der anschließenden Prozession unser Pfarrer Herr Karl Heinz Schommer in einem feierlichen Festakt verabschiedet. Herr Gregor Spieß

dankte in seiner Rede als Vertreter des Katholischen Auslandssekretariat

es Bonn Herrn Pfarrer Schommer für seine engagierte Zeit in der Auslandsseelsorge. Auch würdigte er seine seelsorgerische Sensibilität und seine Bereitschaft, auch in schwierigen Zeiten konsequent an der Seite der Gemeinde zu stehen und Gemeindeleben zu gestalten. Auch der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Herr Peter Müller dankte in

seinem Redebeitrag Herrn Pfarrer Schommer im Namen der Gremien und der ganzen Gemeinde für dessen

Wirken in St. Albertus Magnus. Der Zivi Christopher Reichelt



wurde an diesem Tag ebenfalls verabschiedet. Herr Pfarrer Schommer dankte ihm für seine verlässliche und motivierte Arbeit und wünschte ihm Gottes Segen für das anstehende Studium.



Nach einem Konzert mit Musik von Dr. Eckart mit Texten des katalanischen Dichters Joan Maragall begab sich die Gemeinde in den Patio der evangelischen Schwestergemeinde und auch dort dankte der evangelische Pfarrer Jeremias Treu Herrn Pfarrer Karl Heinz Schommer für die intensive und gute ökumenische Zusammenarbeit.

Mit schöner Musik, gutem Cava und leckeren Häppchen verabschiedeten sich die beiden Gemeinden in die alljährliche Sommerpause.

Kurz notiert

Freizeiten in Joanetes



In diesem Jahr finden wieder zwei Freizeiten statt. In der ersten Juliwoche die Kinderfreizeit unter dem Motto „Verrücktes Mittelalter“, zu der sich 45 Kinder angemeldet haben.

In der zweiten Juliwoche folgt die Jugendfreizeit zum Thema „Die verfluchte Kunst-galerie“, an der ebenfalls 41 Jugendliche teilnehmen. Freiwillige Jugendleiter betreuen die beiden Freizeiten. Wir wünschen allen schöne Tage in Joanetes und danken ganz herzlich allen für Vorbereitung und Durchführung!

Anmeldung

Erstkommunionkurs

2011/2012

Vor den Sommerferien wurden in der Deutschen Schule Anmeldeformulare für den Erstkommunionkurs verteilt.

Kinder der dritten Klasse können angemeldet werden. Anmeldeformulare erhalten Sie auch in unserer Kirche oder auch im Pfarrbüro. An den Sonntagen im September können sie die Anmeldung zum Erstkommunionkurs in der Kirche nach den Gottesdiensten abgeben.

Der erste Elternabend ist am 28.09. um 20:30 Uhr in der Kirche, Copernico 59.

Ökumenischer Ausflug

Der ökumenische Ausflug ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Terminkalender der beiden deutschsprachigen Gemeinden.

Wir werden uns daher mit unserer Schwestergemeinde **am Samstag, dem 8. Oktober, um 9:00 Uhr auf der Plaza Molina** treffen, um von dort aus mit dem Bus loszufahren.

In Joanetes angekommen feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst, machen danach eine Wanderung und nehmen das Mittagessen im Ferienhaus ein. Die Rückkehr ist für ca. 19 Uhr vorgesehen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit der Anreise mit dem eigenen Auto.

Wir bitten Sie, sich bis zum 30.09. in unserem Pfarrbüro sowohl als Bus- als auch als Autoreisender telefonisch (93 414 58 38) oder per E-Mail bei uns anzumelden (kontakt@kg-barcelona.de).

Der Gesamtpreis für die Anreise mit dem Bus und für das Essen und Getränke beträgt **16€** für Erwachsene und **12€** für Kinder. Bei eigener Anreise mit dem Pkw beträgt der Preis für das Essen **8€** (Erwachsene) und **6€** (Kinder).

Das Geld wird im Bus bzw. in Joanetes eingesammelt werden.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie das Salat- und Kuchenbuffet mit Ihrer Spende bereichern könnten.

Ökumenisches Taizégebet

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen

- 16.09., Ev. Gemeinde, c/Brusi 94
- 21.10., Casal Loiola c/Balmes 138
- 18.11., Kath. Gemeinde, c/Copérnico 59
(immer um 20:30 Uhr)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der
20. September 2011**

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine - Termine

Regelmäßige Termine:

sonntags	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	10:30 Uhr	Hl. Messe
dienstags	20:00 Uhr	ök. Kirchenchor, c/ Brusi 94
2. Donnerstag im Monat	17:00 Uhr	Frauengruppe
3. Freitag im Monat	20:30 Uhr	Taizégebet

Beichtgelegenheit: Vor den Feiertagen zu den angegebenen Zeiten, an den Sonntagen um 10 Uhr oder nach persönlicher Absprache

Juli 2011

1. Woche (Sa 2.7.- Sa 9.7.)	Kinderfreizeit in Joannes
2. Woche (Sa 9.7.- Sa 16.7.)	Jugendfreizeit in Joannes

September 2011

So	04.09.	10:30	1. Hl. Messe nach der Sommerpause
So	11.09.	10:30	Hl. Messe , Anmeldung zum Erstkommunionkurs
Fr	16.09.	20:30	Taizégebet in Ev. Gemeinde, c/Brusi 94
So	18.09.	10:30	Hl. Messe , Anmeldung zum Erstkommunionkurs

Mi	28.09.	20:30	1. Elternabend der Kommunionkinder in der Kirche
So	25.09.	10:30	Hl. Messe

Ort der Gottesdienste und Veranstaltungen ist, so nicht anders angegeben, c/. Copèrnic 59

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Albertus Magnus

Apartado 33283 08080 Barcelona
Tel: 93 414 58 38 Fax: 93 304 22 43
E-Mail: kontakt@kg-barcelona.de
Internetseite: www.kg-barcelona.de
Pfarrer: Karl Heinz Schommer
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Pfarrbüro: Katja Borngräber
Zivildienstleistender: Christopher Reichelt
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 10-13 Uhr
Konto der Gemeinde bei der La Caixa: 2100 2896 11 0200087206

Das Büro ist in den Sommerferien weitestgehend geschlossen.

Notfallnummer des Deutschen Hilfsvereins: 689 474 970

Besuchen Sie unsere Internetseite mit den neuesten Nachrichten:

www.kg-barcelona.de



Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!